Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 13

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anabenschulen: 18, Mabchenschulen 18, in den letten 2 Jahren 19, gemischte Schulen 13, Gesamtzahl der Schulen 48-50, Schulen mit mehr als 50 Schülern hatte es 1907=13, 1908=14, 1909=17 und 1909 bis 1910=18.

Rlaffenlehrer: 1906-07=12 und 1909-10=11, Klaffen- Lehrerinnen 37 ev. 39, Fachlehrer 24 und Fachlebrerinnen 2 ev. 4.

Primarschultinder: Anaben 1055—1142, Madchen 997—1167. — Absenzen wegen Krantheit 1906—07 = 13094 und 1909—10 = 14995, sonst entschuldigte 4618 und 1909—10 = 4253, ohne Entschuldigung 1906 bis 07 = 563 und 1909—10 = 392. Unentschuldigt per Kind 1906—07 = 0,27 und 1909—10 = 0,16. Rie versäumt haben die Schule 1906—07 = 373 und 1909—10 = 434 Kinder.

Für Suppenanstalten gab aus Sarnen 1906 = 2245 Fr 35 und 1909 = 2732 Fr. 61. Ein ähnliches Anwachsen bieser Ausgaben weisen auf: Rerns, Sachseln, Alpnach, Lungern, Giswil w. In 4 Jahren gaben an Milch und Brot an arme Schulfinder 7 Gemeinden aus 36 939 Fr. 98 Rp., ein wirtlich beachtenswerter Opfersinn eines braven Volles für die sörperlichen Bedürsnisse seiner Jugend! — Die Gemeinden Lungern, Giswil, Alpnach und Sarnen legten in 4 Jahren 10106 Fr. 59 Rp. in die Schulsparkassen. Auch diese Tatsacke verdient hohe Beachtung. —

3. Thurgan. T. Um ben jüngeren und alteren Organisten, und solchen, bie es werden wollen oder sollen, Gelegenheit zur Weiterbildung zu verschaffen, wird diesen Sommer ein Organistenturs in unserm Gau veranstaltet. Die Organisation besselben ist eine neue. Un fünf bis sechs günstig gelegenen Orten mit guter Orgel wird den Teilnehmern an einem schulfreien Halbtag während sechs Wochen individueller Unterricht erteilt. Es leuchtet sosort ein, daß bei diesem Modus der Ruheffelt ein ganz anderer sein muß als nach der bisher gewohnten Manier. Der Lernende prositiert, wenn er selbst spielt, in einer halben Stunde mehr als wenn er einen ganzen Tag einem andern zuschaut. Als Aurseleiter wurden gewonnen: Für Frauenfeld H. Kaplan Ruhn, für Weinselden Hehrer Beerle, sür Sulgen Hr. Musikdirektor Dürr, für Romanshorn H. Roller, Lehrer Beerle, sür Sulgen Hr. Musikdirektor Schmid von Schaffhausen.

Der h. Rirchenrat übernimmt die Entschädigung für die herren Inftruttoren. —

Literatur.

Das brave Rind beim hl. Saftmahl. Berfaffer: M. Muller. Berlag: Bugon u. Berder in Revelaer. — 496 Seiten. Preis von Mf. 2.25 an.

An diesem Büchlein arbeiteten verschiedene Padagogen und Religionslehrer. Es enthält 25 Rommunionandachten für jöngere und altere Kommunionfinder. Bier Kommunionandachten sind für gemeinsames Gebet und 21 zur Privatandacht. Eine zweisellos seltenste Abwechslung! Anhang: Das Erstsommunistanten Defret Bius X. samt Vorbemerfung. Bei allem Reichtum an bez. Büchlein bennoch sehr empsehlenswert.

Die Hauptprobleme der Biologie. Bon Dr. B. Burten. Jos. Rofeliche Buchbandlung, Rempten und München. 187 S. Geb. Mt. 1.—.

Diese Schrift, eine Nummer ber bekannten "Sammlung Kosel", will burchaus nicht bas umfangreiche Gebiet der Biologie erschöpfend behandeln. Sie will nur in die Biologie ein führen. Und so widmet sie den hilfsmitteln und Methoden eine verhältnismäßig eingehende Behandlung. Die verdiente "Sammlung" hat durch diese Rummer eine zeitgemäße Bereicherung erlebt. K. In herbstlichen Tagen. Bon Pfarrer Paul Jos. Widmer. Berlagsansstalt Benziger u. Comp. A. G., Einsiedeln. Preis von Fr. 1.75 an. 494 S. Gediegene Ausstattung — ziemlich großer Druck — nette Bilber und Vignetten. Pfarrer Widmer ist durch seine populären und inhaltsreichen Lehre und Gebetbücher für Jünglinge, für Männer und für verschiedene Stände best bekannt geworden. Tieses neue Buch ist ein Trost- und Gebetbuch für ältere und alte Leute, welcher Absicht auch der Inhalt trefflich entspricht. Es ist in der Tat ein Bergnügen, ein Widmer'sches Gebetbuch durchzulesen, denn jedes Kapitel ist dem Leben entnommen und für das Leben berechnet. Dabei warmssühlend und nicht selten ergreisend geschrieben. Die Widmer'schen Gebetbücher gehören alle zu den besten und volkstümlichsten, welche die Gebetbücher-Literatur ausweist.

Sammellifte für Bohlfahrts-Linrichtungen unseres Bereins.

Übertrag: Fr. 4618.-

Bon Hochw. Q. Rettor Reiser Bon Gr. Oberfil. Erni, Rat.-Rat 5.— 5.—

Übertrag: Fr. 4628. —

Beitere Gaben nehmen bantbarft entgegen: Spieß Aug., Zentral-Raffier in Tuggen (At. Schwy) und die Chef-Redaftion.

Briefkalten der Redaktion.

Diefer Nummer liegt eine 8-feitige Beilage vom Bücherkataloge Nr. 13 bei.

Unsere Spezialität: Die Neuheiten

in garant. Gold- u. Silberschmuck in allen Preislagen enthält unser

Katalog 1911 in besonders reicher Auswahl.

Verlangen Sie denselben gratis. 155

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Offene Cehrerstelle.

Die Stelle eines Primarlehrers an der Anabenmittelschule in Arth, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Anfangsbesoldung 1500 Fr. und 200 Fr. Wohnungsentschädigung. Antritt mit Beginn des Schuljahres 1911/12, am 24. April. Bewerber, die ein Lehrerpatent für den Ranton Schwy besitzen müffen, haben sich mündlich oder schriftlich beim Schulratspräsidium Arth anzumelden, woselbst die Ordonanzen zur Einsicht verlangt werden sonnen.

Der Schulrat Arth.

Arth, den 29. März 1911.